# Beilage zu Mr. 258 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 6. November 1866.

### Röniglich Preußische Rlaffen = Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 134ster König-licher Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Ther. auf Nr. 57,275 und 87,604. 4 Gewinne zu 2000 Ther. auf Nr. 11,212. 22,753. 36,304 und 76,650.

48 Gewinne zu 1000 Thr. auf Mr. 1002. 1671. 5298. 5704. 7461. 8292. 15,571. 16,139. 17,064 21,093. 21,095. 22,926. 26,719. 26,835. 27,496. 27,510. 27,582. 28,534. 31,078. 38,134. 39,521. 42,223. 45,174. 46,623. 47,643. 47,870. 49,273. 49,950. 50,235. 54,025. 55,665. 55,725. 61,479. 63,247. 68,283. 69,260. 69,602. 70,145. 74,123. 75,649. 76,060. 76,191. 82,166. 83,105. 84,237. 86,219. 89,794 und 94,678.

42 Gewinne zu 500 Thr. auf Mr. 2867. 6976. 8166. 11,291. 16,424. 17,058. 19,629. 20,534. 21,484. 27,433. 29,575. 29,931. 34,068. 34,540. 35,182. 35,616. 37,087. 44,356. 48,393. 51,057. 52,296. 54,063. 55,506. 59,523. 63,044. 63,616. 66,897. 69,550. 71,401. 73,092. 76,247. 77,976. 80,047. 81,494. 82,304. 82,311. 82,417. 87,241. 88,397. 90,967. 92,821 unb 93,371.

62 Gewinne zu 200 Thir. auf Nr. 1319. 1790. 3336. 3848. 4435. 5555. 7284. 7326. 9686. 10,886. 17,591. 20,581. 20,585. 22,343. 23,911. 25,281. 27,250. 29,165. 29,509. 29,709. 35,703. 36,264, 36,616, 36,964, 37,590, 39,801, 41,521, 41,669, 44,497, 46,502. 49,584. 50,530. 51,070. 52,270. 54,230. 54,413. 55,126. 56,642. 57,352. 58,325. 59,929. 65,176. 66,956. 70,771. 71,676. 72,619. 73,275. 74,650. 75,195. 75,587. 77,704. 80,928. 82,900. 83,575. 84,864. 85,802. 86,595. 87,108. 88,793. 90,795. 92,576 und 92,730.

Berlin, ben 2. November 1866.

Königliche General = Lotterie = Direction.

# Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 3. November c. wurden 3 Personen, am 4. November 2 Personen an ber Cholera gestorben angemelbet.

- In Betreff bes am Abend bes 30. October im Saufe bes Tifchlermeifter Ludwig jun. hierfelbft ftattgefundenen Teuers ift jest ermittelt worden, daß basselbe burch bie Fahrlässigkeit bes noch nicht 15 Jahr alten Tischlersehrlings Hugo Abolph Fröbe von hier entstanden ist. Fröbe wollte Abends nach 8 Uhr ben Laden der auf dem obersten Hausboden befindlichen Luke schließen und ging deshalb in Abwesenheit seines Lehr-herrn und trot des Berbotes mit einem offenen Lichte, einem sog. Kreisel, nach bem oberften Boben, tam babei mit ber Flamme bem bafelbft aufbewahrten Werrig ju nabe, baffelbe fing Teuer und in nur wenig Minuten stand der ganze Raum nebst Dach — wahrscheinlich auch wohl in Folge bes heftigen Windes — in Flammen, ohne daß es, trog der sofortigen Hulfe, möglich gewesen ware bem weiteren Umsichgreifen bes Feuers sogleich vorzubeugen. (Hall. 3tg.)

- "Am 3. November traf hier per Gifenbahn von Leipzig ein Theil ber von Sachsen an Preugen ju gablenben Kriegskoften im Betrage bon 1 Million Thalern in Gilber (nach einer anderen Angabe von 11/2 Million Thalern) ein und wurde auf fünf Wagen verladen an die hiefige Rönigl. Bant = Commandite abgeliefert." (Hall. 3tg.)

Thüringisch = Sachfischer Geschichts = und Alterthums = Verein.

Dienstag ben 6. November Abends 8 Uhr Bersammlung auf bem "Jägerberge." Das Prafidium.

#### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

4. November 1866.

Stunde	Luftbruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grabe	Winb	Wetter	
Dirg. 6	333,17	3,05	80	7.3	sw	triibe 9.	
Mitt. 2	333,88	2,64	53	10.5	SW	wolfig 7.	
Mbb. 10	334,80	2,77	84	5,7	SW	völlig heiter.	
Mittel	333,95	2,82	72	7.8	01	ziemlich heiter 5.	

### Telegraphische Witterungsberichte.

3. November.

Beobachtungszeit Stunde Ort.	Baro- meter. Pariser Linien.	Réau-	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
	Uns	wär	tige Stat	ionen
6 Mrg. Paris Petersburg Flensburg	337,0	9,1	SSO schwach S schwach	fast bebeckt bebeckt triibe.
	Bre	ußi	de Stati	onen.
6 Mrg. Memel Berlin Torgan Breslan Eöln Aatibor	335,8 334,1 332,2 333,3 333,6 328,4	6,0 3,2 3,1 2,2	S mäßig SSO jáwach W mäßig SO jáwach WSW jáw. S jáw.	tribe bewölft, neblig beiter beiter giemlich beiter beiter, Nebel,

## Cagesschan.

Dienstag ben 6. Rovember.

Schwurgerickssitzung früh 9 Uhr.

1) Schmidt, Dienstlucht aus Reibeburg, versuchte Nothzucht, 2 Zeugen, Bertheibiger: Rechtsanwalt von Bieren. — 2) Edelmann, Bursche aus Roigich, mehrsache Bornahme unzlichtiger Fanblungen mit einer Person unter 14 Jahren, 1 Zeuge, Bertheibiger: Rechtsanwalt von Bieren. — 3) Hossmann, Handelsmann hier, Gebranchmachen von einer gefälschen Urkunde, 3 Zeugen, Bertheibiger: Rechtsanwalt von Bieren.

Rechtsauwalt von Bereen.
Dessenkliche Bibliotheken.
Universtätsehibliothek 11—1 Uhr Bormittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns - Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Somnabend Bormittag zwischen 8—9 Uhr geösset.
Städtisches Lethhans. Expeditionsstunden 8 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm.

Attalpiel. Stählische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Bormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse bes Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Borm. Spark und Borschuß-Berein (Brüberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Rachn.

Bolhtechnischer Berein ("Tulpe"), Bibliothet und Lesezimmer 6—9 Uhr Abende. Handberg 15) 7½—10 Uhr Abends. Berein junger Kaussente 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement. Singakademie 6 Uhr Abends im "Bolksschulgebäude."
Sallescher Lehrerverein 8 Uhr Abends im "Kronprinzen."

Liebertafeln. Bolfsliebertafel, Uebungsftunde von 8 - 10 Uhr Abends in "brei Schwänen." Laute, Uebungsftunde von 8 - 10 Uhr Abends "Rathhausgasse 5."

Babel's Babe - Anftalt vom 5. bis jum 7. November geichloffen.

Berausgeber: Brof. Dr. Bergberg.



Amtliche flädtische Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Die jährlich 10 Thaler betragenden Binfen ber Bernheim'ichen Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für benjenigen hiefigen weib-lichen Dienstboten, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermäden sind ausgeschloffen.

Diejenigen weiblichen Dienstboten, welche sich für bas laufende Jahr um die gebachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum 30. November c. entweder schriftlich an den Magistrat oder person-

lich auf bem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei bem Stadtrath Rirchner zu melben und bie Bescheinigungen ihrer Dienstherrschaften mitzubringen.

Halle, ben 1. November 1866.

Der Magistrat.

fellen

hiesel Shpo

verzei

ar

Bul mer

merde

Bimn

Pő Rő

mitta

2 118

tarien

Stem

Wert!

tur = 9

Paffa

fchirn

garre

reren

jonfti

bieten

gert t

eingel

träger nom

abgeh

Ş

T

und b

Hefen

Mi

im A

migun

pachtet

Gifen ,

baar

Sal

Rür

10 ug

Morge

verfau

Die

Di

Bon

weiße A. S

Das. 1

2 fe

R

Bekanntmachung.

An der Cholera find hier gestorben: am 31. October 1

am 1. November am 2. November 3 Berfonen.

Halle, ben 4. November 1866. Die Polizei : Berwaltung.

Bekanntmachungen.

Ronfurs : Eröffnung. Rönigl. Kreis-Gericht zu Salle a. d. Saale,

1. Abtheilung, den 2. November cr. Vormittags 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 23. Juli cr. ver= gemeine Konfurs eröffnet.

rodt von hier bestellt.

Die Gläubiger bes Gemeinschuldners werden

aufgefordert, in dem auf den 14. Novbr. d. Is. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts = Rath Boffe, im Gerichtsgebäude, Zimmer Dr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Borschläge über bie Beibehaltung dieses Berwalters oder die Bestellung eines andern einstweili=

gen Berwalters abzugeben. Allen, welche von bem Berner'schen Nach= laffe etwas an Geld, Papieren ober anderen Berwalter ber Masse Anzeige zu machen und Alles, worden. mit Borbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin Zum einstweiligen Berwalter ber Masse ist Auctions Commissation Gifte bestellt. Die andere mit benfelben gleichberechtigte Gläubiger Gläubiger bes Gemeinschuldners werben aufgebes Gemeinschuldners haben von den in ihrem fordert, in dem auf den Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu

machen. gigleich werben alle Diejenigen, welche an vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath die Masse Ansprüche als Konfursgläubiger machen mit bem bafür verlangten Borrecht bis zum Bestellung bes befinitiven Berwalters abzugeben.

1. Januar 1867 einschließlich bei uns schrift- Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung bes befinitiven Verwaltungs=

Personals auf ben 8. Januar f. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar des Konkurses im Gerichts= gebäude, Bimmer Rr. 11, zu erscheinen.

Zugleich ift noch eine zweite Frift zur Anmelbung bis zum 25. Februar 1867 einschließ-lich sestgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb berselben nach Ablauf ber ersten Frist angemelbe-

ten Forderungen Termin auf den 5. März k. Is. Vormittags 10 Uhr vor dem genannten Kommissar anderaumt.

Släubiger aufgeforbert, welche ihre Forberungen biefelben mögen bereits rechtshängig fein ober nicht, innerhalb einer ber Friften anmelden werben.

Wer seine Anmelbung schriftlich einreicht, hat 22. December d. 38. einschließlich bei uns eine Abschrift berselben und ihrer Anlagen beis schriftlich ober zu Protofoll anzumelben und bem-

Ueber den Nachlaß des am 23. Juli cr. vers unmeldung seiner Forderung einen am hiefigen Berwaltungs Personals, auf den Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns bes 29. December d. rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten beftellen Zum einstweiligen Berwalter ber Masse ist und zu ben Aften anzeigen. Denjenigen, welchen vor bem Kommissar Herrn Kreisgerichts = Rath ber Buchhandler Seinrich Christian Rarm: es hier an Befanntschaft fehlt, werben bie Rechtsanwälte Schliedmann, Krnkenberg, Göding, Bilke, Riemer, Fritsch, Fiebiger, von Bieren, Seeligmüller, Glöcher zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle, ben 2. November 1866.

Ronigl. Rreisgericht, 1. Abtheilung.

Ronfurs : Eröffnung. Rönigl. Kreis Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den 2. November 1866. Bormittags 11 11hr.

Ueber bas Bermögen bes Schneibermeister und Sachen in Besit ober Gewahrsam haben, ober Mehlhanblers Albert Rublmann bier, ift welche ihm etwas verschulben, wird aufgegeben, ber taufmännische Konkurs im abgekurzten Ber-von dem Besitz ber Gegenstände bis zum I. De: fahren eröffnet, und ber Tag ber Zahlungsfahren eröffnet, und ber Tag ber Zahlungscember einschließlich bem Gericht ober bem einstellung auf ben 8. October cr. festgesetzt

17. November d. 38.

bie Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgesordert, ihre Ansprüche, dies Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, anderaumten Tersselben mögen bereits rechtschängig sein oder nicht, mine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur

Allen, welche von bem Gemeinschuldner etwas lich ober zu Protofoll anzumelben und bemnachft zur an Gelb, Papieren ober anderen Sachen in Befit Prüfung ber fammtlichen, innerhalb ber gebachten ober Gewahrfam haben, ober welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz ber Gegenstände bis zum 22. Decem: ber d. 38. einschließlich bem Gericht ober bem Berwalter ber Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit benfelben gleichberechtigte Gläubiger bes Gemeinschuldners haben von ben in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werben alle Diejenigen, welche an die Masse Unsprüche als Konkursgläubiger machen Bum Erscheinen in diesem Termine werden die wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum Sopha

nächst zur Prüfung ber sämmtlichen, innerhalb ber Beber Gläubiger, welcher nicht in unserm gedachten Frift angemelbeten Forberungen, sowie Amtsbezirke seinen Bohnsit hat, muß bei ber nach Befinden zur Bestellung des befinitiven

29. December d. 38. Vormittags 12 Uhr

Freund, im Gerichtsgebaube, Sinterhaus eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, zu erscheinen.

Wer seine Unmelbung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift berselben und ihrer Unlagen bei=

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei ber An= melbung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften ober zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu ben Aften anzeigen. Denjenigen, welchen es bier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Radede, Schliedmann, Krukenberg, Göding, Wilke, Riemer, Fritsch, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. November 1866. Königl. Rreis: Gericht, 1. Abtheil.

Sandels : Register. Königl. Kreis-Gericht Halle a/3. Die in unferm Profurenregister unter Rr. 14 bei ber Firma "Friedrich Rose" für ben Christian Seinrich Julius Rose einge-tragene Profura ist durch jolgenden Bermerk: "die Profura des Christian Seinrich Julius Rose ist erloschen"

eingetragen laut Berfügung vom 30. Octo= ber 1866 am selbigen Tage

Zu dem Konkurse über das Vermögen der Frau Clara Bloffeld geb. Zaat hier, find von dem Musiklehrer Wilhelm Zeuner nachträglich Forberungen von 212 R 19 % und 25 R 10 % 6 & ohne Vorrecht angemelbet.

Der Termin zur Prüfung biefer Forberung ift auf ben

27. November d. Is. Vormittags
11 Uhr

vor bem Kommiffar im Kreisgerichts - Gebäube, Zimmer Mr. 11, anberaumt, wovon bie Glaubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werben.

Halle a/S., am 16. October 1866. Rönigl. Rreis: Gericht, I. Abth. Der Kommissar des Konkurses.

Bu verkaufen ift ein feines Mahagoni= Giebichenftein, Burgftrage 51.



Freiwillige Subhastation.

rth

er

ie

en

th

at

11

te

15 Syr. foll

am 21. November c. Bormittags 10 11hr

vor bem Deputirten Herrn Gerichts - Affeffor Zahlung verkauft werben. Budach an Gerichtsftelle 2 Treppen hoch Zimmer Rr. 32 in freiwilliger Subhaftation verfauft befannt gemacht, find auch schon vorher bei Un-

Taxe und Berfaufsbedingungen find im zweiten Vormundschafts = Büreau, 2 Treppen hoch, Zimmer Mr. 29 einzusehen.

Halle a/S., am 23. October 1866. Ronigl. Rreis: Gericht, 2. Abtheil.

Bekanntmachung. tarien - Gegenstände, als: Briefbentel, Siegel, fäuflich. Stempel, leberne Taschen, Hängelampen, eiserne Berthbehältnisse 2c., ferner circa 75 Ch: Maculas bember cr. Gebote entgegenzunehmen. tur Papier, verschiebene herrenlos vorgefundene Der Rechts Anwalt Fiebiger. Baffagier - Effecten, als: Sonnenschirme, Regen= fcirme, Reisetaschen, Stocke, Bortemonnaies, Cigarrenspiten, Tabackspfeifen 2c., sowie aus meh-reren unbestellbaren Retour-Backeten Bafche unb fonftige Betleidungs = Gegenstände, öffentlich meift= bietend gegen sofortige baare Anzahlung versteis gert werben.

Raufluftige werben hierzu mit bem Bemerken eingelaben, daß ber Auctions = Termin im Brief= träger = Saale bes hiefigen Boft = Umts, Gingang vom Flur ber Backet = Unnahme im Hofe links, abgehalten werden wird.

Salle, den 29. October 1866.

Königliche Ober : Post : Direction. Bekanntmachung.

hefen hiefiger Königlichen Strafanstalt sollen für bas 3ahr 1867

Mittwoch am 14. November 1. 38. Bormittags 10 Uhr

im Anftaltsbürean unter Borbehalt ber Genehmigung Königlicher Regierung zu Merfeburg verpachtet, auch gleichzeitig eine Partie Lumpen, altes Gifen, Bint, Anochen 2c. gegen fofortige baare Bahlung öffentlich vertauft werben. Halle, am 2. November 1866.

Die Direction der Königlichen Strafanstalt. Bekanntmachung.

Künftigen Mittwoch als ben 7. b. Mts. Borm. 10 Uhr follen die hiefigen Korbweiben, ca. einen Morgen haltend, meiftbietend an Ort und Stelle verkauft werben.

Die Bedingungen im Termine. Diemit, ben 3. November 1866.

Der Orts : Borftand.

Bon heute ab habe ich wieder ausgezeichnete weiße Speisekartoffeln, à Scheffel 20 Gn A. Soffmann, alte Promenade 16a, hinten

im Hof. Daf. noch e. Töpfe rein gef. Pflaumenmus abzul. 2 fette Schweine verk. gr. Ulrichsstraße 31.

3m Auftrage bes Königl. Kreis : Berichts zu Das ben Erben bes verstorbenen Zimmerge- Balle sollen in ber Rohl'ichen Bormunbschafts- Hausbackenbrot empfiehlt bei reeller Bedienung sellen Johann Christoph Wendt gehörige, sache zu Freienfelde Mittwoch den 7. d. M. hieselbst an der Halle Nr. 4 belegene und im von früh 8 11hr an die noch vorhandenen Hypothekenbuche ber Stadt Halle unter Nr. 785 Gartenfrüchte, als: Möhren, Pastinakwurzeln, verzeichnete Hausgrundftud, abgeschätzt auf 1591 % Braunkohl, Welschohl (welche fich noch auf bem Ader stehend befinden), Porrhe, Zwiebeln, Selleri, Kartoffeln, Futterrüben, (welche auf bem Acker eingeschlagen sind) meistbietend gegen gleich baare

Die näheren Bedingungen werben im Termin terzeichnetem einzusehen.

Freienfelde, ben 4. November 1866.

Das Dorfgericht. Der Schulze Hoffmann.

Das Referstein'sche Haus, kleine Rlausstraße Mr. 8, mit 17 Stuben, ben bazu gehörigen Kammern, Rüchen, Borraths =, Boben = und Am Donnerstag den 15. November cr. Bor- Reller-Räumen, Stall, Wagenschuppen, Thor-mittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen verschiedene ausrangirte Inven- ber Straße gelegenen Garten und Hofe, ist ver-

Ich bin beauftragt, hierauf bis zum 15. Do-

Sehr vortheilhafter Kauf! Dem Commiffions Bureau in Groß: rudestedt, Großherzogthum Weimar, ift ber Berfauf einer fehr rentablen Gaftwirthschaft, die einzige im Orte, mit großen Wirthschaftsgebäuben, wobei auch zugleich Materialwaarenhandel betrie= ben werben fann, übertragen. Die Rauffumme

beträgt, incl. Inventar, nur 4000 R und braucht nur die Sälfte eingezahlt zu werben. Außerdem bieten fich aber babei noch folgende

Bortheile: In ben ausgebehnten Nebengebäuben fann febr leicht

eine Ziegelei angelegt werden und befindet sich ganz in der Die Küchenabgänge, ber bisponible Dünger Rabe eine sehr große Tongrube, welche mit kauf-und die von eirea 300 Tonnen Bier gewonnenen lich übernommen werden kann. Außerdem können noch 100 Morgen sehr gutes Land, entweder fäuflich oder in Pacht, sowie bas zu einer Land= wirthschaft gehörige todte und lebenbe Inventar mit übernommen werben.

> Zwei Decimalwaagen, je 6 Centner Tragfraft, und ein neuer eiferner Rochofen zu verkaufen Markt und Bärgaffe 1.

> Gummikamme, als: Frifir:, Staub:, Toupir:, Gin: fieck:, runde Rinderkamme 2c. empfehlen im Gangen und Ginzelnen billigft

Th. Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

100 % werben auf Ackergrundstücke gesucht. Offerten unter A. in ber Exped. b. Blattes.

Anzeige! Nach meiner Rücktehr vom Militair ift mein Beschäft wieder eröffnet, und wolle ein geehrtes Bublifum mir auch hinfort ein gütiges Wohlwol= len und Bertrauen bewahren.

Thieme, Mehlhändler, Rann. Strafe 3.

Feinstes Weizen = und Roggenmehl, Rleie und Thieme, Rannische Strafe 3.

Als Buymacherin empfiehlt sich ergebenst in und außer dem Saufe

Minna Wöllner, gr. Ulrichsftr. 23, part.

Ein Mädchen von auswärts, von angenehmem Meußeren, sucht als Buffetmamfell ober Stubenmadchen fofort eine Stelle burch

Frau Falkenthal, gr. Ulrichsftraße 22.

Eine alleinstehende, altere Dame erbietet fich auf Tagesftunden, auch Abends zur Pflege, Befellschaft und Borlefen im Deutsch nütlich zu machen. — Auch würde dieselbe gern die selbstft. Führung ber Wirthschaft eines älteren Herrn übernehmen. Offerten unter A. Z. nimmt bie Exped. b. Bl. an.

Gut genbte Nähmädchen auf Damenarbeit finden bei hohem Lohn bauernbe Beschäftigung Klausthorstraße 7, 2 Tr.

Gefucht wird eine Aufwärterin im Alter von 16 bis 20 Jahren neue Promenade 10, 3 Tr.

Bu vermiethen find 2 Stuben, 1 R., R. Mittelftraße 4.

Geräumige Stuben und Rammern, möblirt, find billig zu vermiethen Rathhausgaffe 10.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Riiche, Mitgebrauch bes Waschhauses vermiethet und fann sofort ober später bezogen werben an ber Promenade, Mauergasse 7.

R. Babel, Bimmermeifter. Bu vermiethen ist zu Neujahr eine Woh-nung von 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör im Preise von 100 K. Barfüßerstraße 7.

Schlafstellen offen Lindenstraße 6, part.

Gin fleiner, schwarzer Hund, auf ben Namen Enras hörend, ift entlaufen. Abzugeben in Giebichenftein, Wittefindftrage 17.

Parterreräume am Markt, paffend für Werkstellen ober Niederlagen, sind abzu-geben Schmeerstraße 13, 1 Tr.

Unft. Schlafftelle offen fl. Sandberg 14. Gine gut möblirte Stube mit ober ohne Bett ift an einen einz. Herrn zu verm. und 1. Dec. c. zu bez. beim Bol.-Comm. Georgi, Rutschgasse 1.

5 Thaler Belohnung Demjenigen, welcher einem unverheiratheten, mit ber Feber bewanderten Manne eine Stelle als Kaffenbote, Lagerverwalter 2c. besorgt. Kaution kann gestellt werben, ebenso wird strenge Recht-lichkeit verbürgt. Gefällige Offerten nimmt bie Exped. b. Bl. entgegen.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch ben 7. November Abends 7 Uhr in Belle vue Concert und Ball. Billets für Mitglieder à Berson 1'/4 Gm an ber Kasse; für Fremde à Berson 5 Gm bei ben Herren Gundermann, Diet und Heckert. Der Borffand.

Gute Kartoffeln

zu verkaufen in b. Dekonomie, gr. Brauhausg. 30.

Wilch

täglich breimal in b. Defon., gr. Brauhausg. 30.



Der große Ausverkauf

von den seinsten Fanchons, Kaputen, Shawlchen und Herrentüchern, in der größten Auswahl und fabelhaft billig, befindet sich nur allein

im Schnittgeschäft Schmeerstraße Nr. 9 bei Jacob Lewin. Biederverfäufer fonnen febr vortheilhaft taufen.

# Ausverkauf!

Umzugshalber verkaufe ich von hente ab eine große Partie zurückgesetter Waaren meines Lagers zu beden: tend herabgesetzten Preisen.

C. Tausch. Brüderstraße Nr. 6.

Wegen Localveränderung ist der Laden Brüderstraße Nr. 6, nebst dazu gehöriger Wohnung, zu vermiethen und auf Berlangen Nenjahr 1867 zu beziehen.

Steinkohlen, Briquettes und bohm. Braunkohlen (Salonkohlen), kief., eich. und birk. Brennholz zur Stuben und Küchenfeuerung empfehlen zu billigsten Preisen Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Beftellungen gur Anlieferung in's Saus werben prompt und billigft ausgeführt.

#### Model-Verkauf. Neustadt 3.

Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich ligen Preisen bei II. Schurig, Tischlermeister. billigen Preisen bei

#### Iduna.

Lebens =, Benfions = und Leibrenten = Berficherungs = Gefellschaft zu Salle a./c. Geschäfts = Uebersicht am 31. October 1866.

Berfichertes Kapital				Berficherte Rente		Jahresprämie			Kapitalzahlung				
angemeldet abgelehnt	13,885,270 1,639,100	4 -	3	Sin the		nn feb	d nednöden f	20095	noth	odenama s	26 TT		n
angenommen erloschen	12,246,170 3,946,554	5	3	10,027 6017	15 26	11 9	465,960 152,887	20	8	45,599	19	10	11 9
Bestand	8,299,615	28	6	4009	19	2	313,073	20	7	45,599	19	10	t

Ronigl. Cachf. Gewinnlifte liegt von heute aus "goldene Rofe."

Zägliche Gewinl. ber Sächs. Lotterie Leipzigerftr. 17, im Havanneferladen (Cigarrengeschäft.)

# Crombach's anatomisches Ninseum,

bas größte aller bis jetzt gesehenen, ist täglich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr in der großen mit Gas erleuchteten Bube auf bem Ronigsplate gu feben.

Sohl-Verkauf.

Ca. 10 Morgen Weiden = Sohl für Korbmacher follen

Donnerstag den 8. November Mor: gens um 10 Uhr in einzelnen Parzellen meistbietend an Ort und

Stelle verkauft werden.

Bersammlungsort: bas Gafthaus bes Herrn Gaudich in Beefen.

Nähere Auskunft ertheilt Berr Forstaufseher Anittel zu Ammendorf. Beefen a/Elster. K. Anop.

Echte Frankfurter Möstwürste er-Bolte.

25 Genbte Sandichuh : Raberinnen empfiehlt G. Rlapproth, Rlempnermftr., werden gesucht von 28. Dan.

Für 5 Sgr. 15 Scheit fief. Holz 3. Ansmachen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein wachsamer Hofhund, auch ftart zum Biehen, ift zu verkaufen Strobhofsspite 21, 1 Tr.

Bu verkaufen: 2 Mehlfasten, 1 große Backmolle mit Böcken, 5 gr. Gemäße, noch neu Rathhausgasse 5.

Das feinste Prima: Solarol, à Quart 6 Gr., Steinöl, à Quart  $7^{1}/_{2}$  Gr. Joh. Schulz, Klempnermeister, Wittelwache 3.

Prima : Solarol, à Quart 6 Ggr., amerif. Steinol, à Quart 8 Sgn, alter Markt 4.

Drud ber Baifenbaus = Buchbruderei.

Berloren wurde auf bem Bege von ber Barfüßerstraße bis zur Königsftraße ein lila feidener Gürtel. Gegen Belohnung abzu-Barfüßerstraße 16. aeben

Berloren wurde ein schw. br. Belgfragen. Leipzigerstraße 40. Abzugeben gegen Belohn.

Verloren wurde am Sonnabend in ber Märkerstraße ein kleines Abrechnungsbuch über gelieferte Arbeit und Gelb. Bitte bringend um Rückgabe gegen Belohnung beim

Tischlermeister Sädicke, Leipzigerstraße 12.

Berloren wurde am Donnerstag Abend eine goldene Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 15, parterre im Laben.

Berloren wurde ein Kinderschuh. Gegen Belohnung abzugeben fl. Sandberg 17.

Leiftu

babur

ausge

waltu

Auftr

Erlaß

die b

Saml

debur

Rheit

babi

in we

nauer

ber 1

mach

gabec

Stati

diefer

Berfi

gung

por

merb

bemb

ral=2

erhal

ringi

Regt

Com

und

Sein

und

ben

Drte

entlo

bes

anid

liche

Gefunden wurde ein Roffer von Mötglich nach Halle Weingärten 22.

#### Machruf.

Durch ben Tob bes Rentier Herrn C. S. Sollstein hier verlor auch die Neumarkt-Schützengesellschaft ihr ältestes Mitglied und ihren langjährigen Hauptmann.

Wir betrauern biesen Berluft recht innig und werben seinen unter une im Leben stets bethätigten Grundsatz "durch Eintracht und Liebe unter einander das Gedeihen der Gefellschaft zu fördern" in treuer Erinnerung bewahren. Die Achtung und Zuneigung aller Mitglieder wurde dem Berftorsbenen in feltenem Maaße zu Theil, und gewiß wird sein Andenken unter uns fortleben.

Halle, den 4. November 1866.

#### Die Schütengefellschaft ju Neumarkt.

Allen Verwandten, Freunden und Befannten, velche unsere gute Tochter und Schwester zu ihrer letten Ruhestätte trugen, ihren Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und an unserm großem Schmerze Theil nehmen, fage ich als trauernde Mutter meinen berglichen Dank.

Die trauernde Mutter und Schwester

Frau Platen.

#### familien = Nachrichten.

Statt besonberen Unfagens. Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied plötzlich unfer innigstgeliebter Gatte u. Bater, ber Hotelier C. Reerl, im 56. Lebensjahre. Tieferschüttert bitten um ftille Theilnahme

die Sinterbliebenen.

Salle, am 4. November 1866.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr von der Stadt Zürich aus statt.

Sonnabend als am 3. d. Mts. ftarb nach furzen, schweren Leiben meine gute, fleißige, mir unvergefliche Frau und liebe Mutter unserer Rinber, geb. Tambach, was ich Berwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur auf diesem Wege ergebenft anzeige.

Otto Belling.

Sonntag den 3. November entschlief fanft nach längeren Leiden unsere gute, liebe Mutter, Schwieger - u. Großmutter, die Hebamme Frau Sophie Edelmann. Wer die Entschlafene näher ge= kannt, wird ermeffen, welch herber Berluft uns getroffen und uns die ftille Theilnahme nicht Die Hinterbliebenen. versagen.

